

FH-Mitteilungen

2. April 2014

Nr. 44 / 2014



3. Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für die Bachelorstudiengänge Communication and Multimedia Design und Communication and Multimedia Design mit Praxissemester im Fachbereich Elektrotechnik und Informationstechnik an der Fachhochschule Aachen

vom 2. April 2014

3. Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für die Bachelorstudiengänge Communication and Multimedia Design und Communication and Multimedia Design mit Praxissemester im Fachbereich Elektrotechnik und Informationstechnik an der Fachhochschule Aachen vom 2. April 2014

Aufgrund des § 2 Absatz 4 Satz 1 in Verbindung mit § 64 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG) vom 31. Oktober 2006 (GV. NRW. S. 474), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 3. Dezember 2013 (GV. NRW. S. 723), und der Rahmenprüfungsordnung (RPO) für die Bachelor- und Masterstudiengänge an der Fachhochschule Aachen vom 2. April 2012 (FH-Mitteilung Nr. 30/2012), zuletzt geändert durch Änderungsordnung vom 1. Juli 2013 (FH-Mitteilung Nr. 65/2013), hat der Fachbereich Elektrotechnik und Informationstechnik folgende Änderung der Prüfungsordnung vom 25. Februar 2013 (FH-Mitteilung Nr. 14/2013), zuletzt geändert durch Änderungsordnung vom 18. Februar 2014 (FH-Mitteilung Nr. 23/2014) erlassen:

Teil 1 | Änderungen

1. **§ 2 Absatz 1 Satz 3** wird wie folgt neu gefasst:

„Die Studierenden sollen befähigt werden, Multimedia-Konzepte durch integrierte Anwendung ihrer Kenntnisse in den Bereichen Technik, Kreativität, Kommunikationswissenschaften und Management eigenverantwortlich und im Team zu entwerfen, zu entwickeln und auszuführen.“

2. **§ 4** wird wie folgt neu gefasst:

„§ 4 | Zugang zum Studium, Praktikum

Den Zugang zum Studium regelt die Rahmenprüfungsordnung. Ein Praktikum (§ 6 RPO) als Zugangsvoraussetzung ist nicht vorgesehen.“

3. **§ 7** wird wie folgt geändert:

- In **Absatz 2 Satz 2** wird das Wort „Projektarbeit“ geändert in „Projektarbeiten“.

- Es wird ein neuer **Absatz 3** eingefügt:

„(3) Die Module aus dem Wahlpflichtfachkatalog „Soft Skills“ gemäß Anlage 2 sind unbenotet und werden mit „bestanden“ bzw. „nicht bestanden“ bewertet.“

Der nachfolgende Absatz wird entsprechend neu nummeriert.

4. In **§ 9 Absatz 2** wird am Ende folgender Satz eingefügt:

„Ausgenommen sind Module aus dem Wahlpflichtfachkatalog „Soft Skills“ gemäß Anlage 2, für die es keine Voraussetzungen gibt.“

5. **Anlage 1** wird wie folgt neu gefasst:

Anlage 1

Studienplan

Kernstudium

Nr.	Module und Studienfächer Bezeichnung	1.	2.	3.	Sem. SWS	LP	
		V Ü P	V Ü P	V Ü P		AK	Sum
51xxx	Kommunikations- und Medientheorie	3 1 -			4		5
51194	Einführung in die Journalistik	1 1 -			2		2
51xxx	Form, Farbe, Komposition*	4 - 3			7		8
51xxx	Programmierung*	4 2 2			8		8
51xxx	Betriebswirtschaft	3 2 -			5	6	6
52xxx	Mediendramaturgie*		3 - 1		4		5
52194	Einführung in das Schreiben für Print und Online		1 1 -		2		2

Nr.	Module und Studienfächer Bezeichnung	1.	2.	3.	Sem.	LP		
		V Ü P	V Ü P	V Ü P		SWS	AK	Sum
52xxx	Gestaltung von Text, Foto, Audio und Video*		4 - 2		6		7	
52xxx	Medientechnik*		3 - 3		6		7	
52xxx	Informationssysteme 1*		2 1 1		4		4	
52xxx	Rechnungswesen*		3 - 2		5		5	
53xxx	Kommunikationstechniken*			3 - 2	5	6	6	
53xxx	Gestaltung interaktiver Medien*			4 2 2	8		8	
53xxx	Medienproduktion*			2 - 3	5		6	
53xxx	Informationssysteme 2*			2 1 1	4		4	
53xxx	Marketing*			4 1 1	6		7	
	Summe Kernstudium CMD		26	27	28	81	12	90

Legende:

SWS = Semesterwochenstunden, LP = Leistungspunkte

V = Vorlesung, Ü = Übung, P = Praktikum, AK = allgemeine Kompetenzen, Sum = Summe

Alle mit * gekennzeichneten Studienmodule beinhalten eine Anwesenheitspflicht zu den Praktikumsterminen.

Vertiefungsstudium

Nr.	Module und Studienfächer Bezeichnung	4.	5	6.	6./7.	Sem.	LP		
		V Ü P	V Ü P	V Ü P	V Ü P		SWS	AK	Sum
xxxxx	Wahlpflichtmodul International 1 1 Modul aus dem Wahlpflichtkatalog „International“ *	4 ¹⁾²⁾		Praxissemester	Bachelorarbeit			7	
xxxxx	Wahlpflichtmodul International 2 1 Modul aus dem Wahlpflichtkatalog „International“ *	4 ¹⁾²⁾						7	
54xxx	Modul Blended Commerce *	2 - 2						4	
54xxx	Modul Geschäftsprozessmanagement *	2 - 2						4	
55734	Multimedia-Projekt	X						1	8
	Wahlpflichtmodul Soft Skills 1 1 Modul aus dem Wahlpflichtkatalog „Soft Skills“ *		X					2	2
	Wahlpflichtmodul International 3 1 Modul aus dem Wahlpflichtkatalog „International“ *		4 ¹⁾²⁾						7
	Wahlpflichtmodul International 4 1 Modul aus dem Wahlpflichtkatalog „International“ *		4 ¹⁾²⁾						7
	Wahlpflichtmodul International 5 1 Modul aus dem Wahlpflichtkatalog „International“ *		4 ¹⁾²⁾						7
	Wahlpflichtmodul International 6 1 Modul aus dem Wahlpflichtkatalog „International“ *		4 ¹⁾²⁾						7
	Praxissemester			X				30	
56101	Praxisprojekt				X			15	
8998	Bachelorarbeit				X			12	
8999	Bachelorkolloquium				X			3	
	Summe Vertiefungsstudium CMD						3	120	

Legende:

SWS = Semesterwochenstunden, LP = Leistungspunkte, AK = Allgemeine Kompetenzen

V = Vorlesung, Ü = Übung, P = Praktikum

1) Module aus dem Wahlpflichtkatalog „International“ werden in der Regel mit doppelter Stundenzahl über das halbe Semester gehalten

2) Eine genaue Spezifizierung hinsichtlich einer Aufteilung auf VÜP wird den Studierenden zum Semesterbeginn per Aushang mitgeteilt.

Alle mit * gekennzeichneten Studienmodule beinhalten eine Anwesenheitspflicht.

6. In **Anlage 2** werden die Leistungspunkte der Module „The Narrative“, „Design Thinking“, „Serious Gaming“ und „Selected Topics in CMD 1“ von „9“ geändert in „7“.

Teil 2 | Übergangsregelungen, Inkrafttreten, Veröffentlichung

(1) Diese Änderungsordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Verkündungsblatt der Fachhochschule Aachen (FH-Mitteilungen) in Kraft.

(2) Sie gilt für alle Studierenden, die ihr Studium in den Bachelorstudiengängen Communication and Multimedia Design und Communication and Multimedia Design mit Praxissemester erstmals zum Wintersemester 2014/15 aufnehmen.

(3) Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fachbereichsrats des Fachbereichs Elektrotechnik und Informationstechnik vom 13. Februar 2014 sowie der rechtlichen Prüfung durch das Rektorat gemäß Beschluss vom 31. März 2014.

Aachen, den 2. April 2014

Der Rektor
der Fachhochschule Aachen

gez. Marcus Baumann

Prof. Dr. Marcus Baumann